

Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7

Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.

Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	
Gewichtung:				7	6						

Ausnahme:

Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so werden die Stellen 3 bis 9 von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1, findet von dem Rechenergebnis 10 nur die Einerstelle (0) als Prüfziffer Verwendung. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, dann ist auch die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.

Testkontonummern: 2525259, 1000500, 90013000,